



Gesunde Arbeit im Zeichen von zunehmender Mobilität

Buchbeitrag von Sylvia Kraus und Prof. Dr. Kerstin Rieder im Jahrbuch Gute Arbeit 2018

03.04.2018 | Im Rahmen der Megatrends Arbeit 4.0 und Digitalisierung erfährt das Thema mobile Arbeit vermehrt Aufmerksamkeit. Mobile Arbeit ist zum einen durch größere Freiräume und mehr Verantwortung charakterisiert, sie geht aber ebenso mit ständiger Erreichbarkeit und steigendem Zeit- sowie Leistungsdruck einher. Für die Beschäftigten entstehen neuartige Belastungen und Gesundheitsrisiken. Der gemeinsame Beitrag von Dr. Gerlinde Vogl (Universität Oldenburg), Sylvia Kraus und Prof. Dr. Kerstin Rieder (beide Hochschule Aalen) sowie Andreas König (ver.di Bundesverwaltung) setzt sich mit der Frage auseinander, wie unter diesen Bedingungen eine präventionsorientierte Arbeitsgestaltung möglich ist. Dazu werden die Herausforderungen mobiler Arbeit für den Gesundheitsschutz ausgeführt und zwei an der Hochschule Aalen entwickelte Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen bei mobiler Arbeit vorgestellt. Der Beitrag schließt mit praktischen Handlungshilfen für den Gesundheitsschutz bei mobiler Arbeit im Betrieb. Das Jahrbuch Gute Arbeit ist im Jahr 2018 unter dem Titel „Ökologie der Arbeit - Impulse für einen nachhaltigen Umbau“ erschienen.